



Juni 2012

UNSERE STADT

Europameister



Gemeinderatssitzung vom 27. März 2012



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Liebe Jugend!

„Oberpullendorf in Bewegung“, unter dieses Motto könnte man die derzeitigen Aktivitäten stellen. Beginnend bei der großartigen Einweihung des Feuerwehrhauses spannte sich der Bogen weiter über die publikumswirksamen Europameisterschaften in Showdance hin zu einem sehr erfolgreichen Gauklerfest. Dabei warten schon die nächsten Großereignisse, nämlich die Feuerwehr-Landesmeisterschaften und die Österreichischen Tennismeisterschaften. Konzentriert wie kaum zuvor stand und steht unsere Stadt im nationalen und internationalen Blickpunkt. Wir haben diese Herausforderungen bisher sehr gut gemeistert und allerorts hörte ich Lob über unsere Kommune.

All das ist nur möglich, weil es professionell agierende Verantwortliche und nach wie vor begeisterungsfähige freiwillige Helfer gibt. Wir dürfen stolz sein auf so engagierte Frauen, Männer und Jugendliche in Oberpullendorf. Dieses Engagement für die Allgemeinheit unterstütze ich als Bürgermeister von ganzem Herzen. Es ist nicht nur für unsere Wirtschaft gut, sondern bereichert ganz besonders das Zusammenleben unserer Gesellschaft, meint

Ihr
Rudolf Geißler

Positiver Rechnungsabschluss 2011

Der Rechnungsabschluss 2011 wurde bei der Gemeinderatssitzung am 27. März 2012 beschlossen. Er weist im Ordentlichen Haushalt einen Überschuss von 100.980,45 Euro auf, der Außerordentliche Haushalt war ausgeglichen. Im Detail:

Ordentlicher Haushalt:

Soll-Einnahmen
€ 5.759.377,88

Soll-Ausgaben
€ 5.658.397,43

Soll-Überschuss
€ 100.980,45

Außerordentlicher Haushalt:

Soll-Einnahmen
€ 803.182,18

Soll-Ausgaben
€ 803.182,18

Obwohl einige erwartete Einnahmen (Förderungen für Schule, Feuerwehr, Kanal) im Jahr 2011 ausgeblieben und dafür erst 2012

überwiesen worden sind, konnte ein gutes Ergebnis erzielt werden.

Steigerung bei der Kommunalsteuer

Die Kommunalsteuer ist jene Steuer, die Betriebe entsprechend der Anzahl ihrer Beschäftigten zahlen. Im Jahr 2011 waren 24.000 Euro mehr in der Gemeindekasse, als zu Jahresbeginn geschätzt oder erwartet worden war.

Schutzmaßnahmen bei Vereinshaus

Der Mittelburgenländisch-Ungarische Kulturverein hat im ehemaligen Gebäude der Wirtschaftskammer in der Augasse vor Jahren Quartier bezogen. In der Zwischenzeit wurde dieses Haus für den Verein eine richtige Heimstätte mit Büro, Veranstaltungsraum und Nebenräumlichkeiten.

Ein wenig getrübt war die Freude in letzter Zeit von unerfreulichen Vorkommnissen wie Mistablagerungen und Wandbeschmierungen. Um diesem Treiben Einhalt zu gebieten, wurden nun auf Anregung und bei finanzieller Beitragsleistung des un-

garischen Kulturvereines von der Stadtgemeinde Schutzmaßnahmen getroffen. Im Bereich des Einganges und der Arkaden wurden ein Metalltor und eine Sicherheitsverglasung angebracht.

Bezirksgericht muss bleiben

Gegen die mögliche Schließung des Bezirksgerichts Oberpullendorf hat sich Bürgermeister Rudolf Geißler schon lange ausgesprochen. Bei der Gemeinderatssitzung vom 27. März wurde dann von allen Parteien eine Resolution verabschiedet. Der Tagesordnungspunkt war von der SPÖ beantragt worden. In dieser Resolution wurde die zuständige Justizministerin Dr. Beatrix Karl aufgefordert, von den Schließungsplänen Abstand zu nehmen. Weiters wurden die Mitglieder der Bundesregierung und die Mitglieder der Burgenländischen Landesregierung um Unterstützung gebeten. Den genauen Resolutionstext können Sie auf der Homepage unter www.oberpullendorf.at nachlesen.

Straßenbau in Oberpullendorf

Bereits im Herbst des Vorjahres wurde das letzte Straßenstück bei der Pöttschinger Siedlung in Angriff genommen. Mit der Aufbringung der Verschleißschicht können sich die Bewohner nunmehr über eine gut ausgebaute Infrastruktur freuen. Sowohl für Autofahrer als auch für Fußgänger gibt es jetzt genügend Platz.

Ebenfalls in Angriff genommen wurde die Verlängerung der Kammergasse. Mit der

Anbindung an die Bundesstraße konnte ein jahrelang gehegter Wunsch der Bewohner des "Musikerviertels" verwirklicht werden. Damit ist auch gewährleistet, dass zukünftig der LKW-Verkehr nicht mehr durch das Wohngebiet geht. Die Arbeiten sind mitten im Gange und sollen noch im Juni abgeschlossen werden. Die Sanierung der Florianigasse wurde bereits im Stadtrat beschlossen. Vorbespre-

chungen mit den ausführenden Firmen und auch eine Anrainerversammlung haben schon stattgefunden. Startschuss zu den Arbeiten wird vor dem Schulschluss sein. Seitens des Landes Burgenland sind Sanierungsarbeiten in der Günserstraße in Vorbereitung. Es soll dabei die Oberfläche abgefräst und neu asphaltiert werden. Diese Arbeiten werden laut Auskunft in den Sommerferien durchgeführt werden.

Stadtrats- und Wirtschaftsausschuss-Sitzung vom 8. Mai 2012

Communalaudit

Bei der Stadtrats- und Wirtschaftsausschuss-Sitzung hat Dr. Thomas Auinger das Projekt „CommunalAudit“ vorgestellt.

Es geht dabei darum, die gesamte Infrastruktur einer Gemeinde zu analysieren, Standorte zu vergleichen (Benchmarking), Einsparungspotenziale aufzuzeigen, die Daten als Grundlage für Projekte heranzuziehen, die Gemeindegearbeit transparenter zu gestalten, Probleme zu erkennen und zu vermeiden und somit Zieldefinition zu ermöglichen.

Die Teilnahme an diesem Pro-

jekt ist derzeit kostenlos und wird heuer noch zur Gänze vom Lebensministerium gefördert.

Dabei ergeht eine Rechnung ans Ministerium im Betrag von 4.800 Euro inkl. MWSt., wobei 4.000 Euro vom Ministerium refundiert werden und die Mehrwertsteuer von Pro-Audit übernommen wird.

Nach kurzer Debatte wird auf Antrag von Bürgermeister Rudolf Geißler einstimmig beschlossen, dieses Projekt der kommunalen Standortentwicklung zur Stärkung des ländlichen Raumes durchzuführen.

Sicherheitsstrategie

Zu Tagesordnungspunkt "Sicherheitsstrategie" wurde Herbert Wagner, Chef von Wagner Sicherheit GmbH, Security and Safety Management, Eisenstadt, eingeladen, um sein Angebot über Sicherheitsstrategie und Jugendprobleme während der Nachtstunden am Wochenende zu präsentieren.

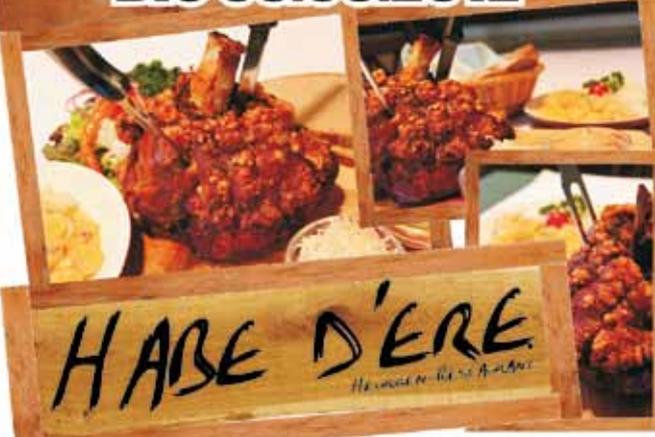
Zuerst muss eine umfassende Erhebung des Ist-Zustandes durch ein Evaluierungsteam mit entsprechender Berichterstattung durchgeführt werden. Das kostet 2.900 Euro.

Schritt 2 ist die Erarbeitung einer umfassenden schriftlichen Sicherheitsstrategie, deren Kosten sich auf 4.200 Euro belaufen werden.

Für die Umsetzung der erarbeiteten Sicherheitsstrategie durch den Einsatz von professionellen Sicherheitsdienstmitarbeitern vor Ort, inkl. entsprechender Ausrüstung wie Funkgerät, Fotoapparat und Videokamera werden 22,02 Euro pro Mitarbeiter und Stunde verrechnet.

Auf Antrag von Bürgermeister Rudolf Geißler wird einstimmig beschlossen, die Firma Wagner Sicherheit GmbH mit Schritt 1 „Erstellung eines Evaluierungsberichtes“ und Schritt 2 „Erstellung einer Sicherheitsstrategie“ zu beauftragen. Es sprechen sich alle Sitzungsteilnehmer für einen schnellen Start dieser Maßnahmen aus.

STELZENAKTION
BIS 03.06.2012



HABE D'ERE
HABE D'ERE

Eine Stelze für 2-3 Personen
mit Kartoffel-Krautsalat
Senf, Kren und Hausbrot

Preis pro Stelze: € 19,90

02612/43330 www.habedere.at



**Raiffeisen
Meine Bank**

Ein guter Kauf fängt mit der Finanzierung an.

Wenn's um die Finanzierung meiner Wünsche geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Ein neues Auto bereitet viel Freude. Noch mehr, wenn man sich für die richtige Finanzierung entscheidet. Ihr Raiffeisenberater weiß, wie Sie sich Ihre Wünsche schon heute leisten können. bgld.raiffeisen.at

Partnerschaft seit **125** Jahren.

KLEIN GEDRUCKT

WOHNUNG ZU VERMIETEN

Hauptstraße 83, Wohnung 86 m² – 0676 / 9605545
 Genossenschaftswohnung, 80 m² – 0664 / 1963296
 Genossenschaftswohnung, 98 m² – 0650 / 3720190
 Hauptstraße 6, Wohnung 73 m² – 0664 / 4316575
 Spitalstraße, Haus 40 m² – 0676 / 4023362
 Genossenschaftswohnung, 106 m² – Tel. 0664 / 1105277
 Genossenschaftswohnung, 79 m² – Tel. 0664 / 1337011

GESCHÄFTSLOKAL bzw. BÜRO ZU VERMIETEN

Hauptstraße 76, Geschäftslokal 25 m² bzw. 120 m² – 0664 / 3019774
 Hauptstraße 33, Geschäftslokal 100 m² – 0650 / 2204474
 Hauptplatz 1, Büro 94 m² – 02612/42356-15 oder 0664 / 805567099
 Hauptstraße 32, Geschäftslokal 54 m² – 02612/42334-14

Schwimmkurs im Freibad Oberpullendorf



Der Schwimmkurs findet in der Zeit vom
2.7.2012 – 6.7.2012 im Freibad Oberpullendorf statt.

Die 5 Übungseinheiten (à 50 Minuten) werden von
Montag bis Freitag, vormittags durchgeführt
(9.30 - 10.20; 10.30 - 11.20; 11.30 - 12.20).

Bei Schlechtwetter werden die Übungseinheiten in der folgenden
Woche nachgeholt.

Preis:

5 Einheiten: 20€

(mit Unterstützung der Stadtgemeinde Oberpullendorf)

Anmeldung:

Unter der Nummer 0664-9215844 (MO - FR 16.00 - 18.00 Uhr)
oder sanne2000@gmx.at

Anmeldefrist:

Freitag, 29.6.2012

TeilnehmerInnen:

Teilnehmen können Kinder ab dem Alter von 4 Jahren.
Die Gruppen werden nach Können und Alter der Kinder eingeteilt.

Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl ! ! ! ! !

AUS DEM RATHAUS

Schwimmbad Oberpullendorf

Das Wasser ist frisch eingelassen, das Gras gemäht, der Volleyballplatz bereit, die Kantine geöffnet – alles neu gerichtet für die Badesaison 2012 im Oberpullendorfer Freibad. Neu ist auch der Betreiber des Badbuffets, das hat heuer Wilfried Janits übernommen. Zum Team der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Schwimmbades gehören wie im Vorjahr Michaela Berger und Laci Feim, neu hinzugekommen ist probeweise Stefan Terror aus Oberpullendorf.



Das Freibad der Stadtgemeinde Oberpullendorf befindet sich in der Mühlbachgasse 4. Es hat drei Becken - ein 33,3 Meter langes Sportbecken mit 1-Meter-Sprungbrett, ein Nichtschwimmerbecken mit Wasserrutsche und ein Kinderplanschbecken. Zudem gibt es zwei Sandkisten, Rutschen, Schaukeln, einen Tischtennistisch und einen Beachvolleyballplatz. Anfang Juli wird auch ein Kinder-Schwimmkurs durchgeführt.

Öffnungszeiten im Schwimmbad (bei Schönwetter):

im Mai 9 - 20 Uhr

im Juni und Juli 9 - 21 Uhr

im August von 9 - 20 Uhr

PFNIER & Co GmbH

Bauunternehmung
Transportbeton
Fertigteilkeller
Großflächendecken

7350 Oberpullendorf, Gymnasiumstr. 13-15,
Tel. 02612/42258

7343 Neutal, Tel. 02618/2371

Unsere Jubilare

Viel zu feiern gab es diesmal im Rathaus Oberpullendorf. Achtzigste und neunzigste Geburtstage, Goldene und sogar Eiserne Hochzeiten unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger wurden begangen. Alle Jubilare wurden am Dienstag, dem 15. Mai, von der Stadtgemeinde Oberpullendorf zu einer gemeinsamen Feier eingeladen. Bürgermeister Geißler, Vizebürgermeisterin Trummer und Oberamtsrat Windisch gratulierten den verdienten Persönlichkeiten. Anschließend gab es bei Kaffee und Kuchen einen regen Gedankenaustausch. Danach posierten die Gästinnen und Gäste für ein Erinnerungsfoto.



Sitzend v.li.: Anton Kaufmann, Maria Strommer, Georg und Irene Joos, Magdalena Sulyok, Adolf Windstey, Otilie und Erich Reiterits
Stehend v.li.: OAR Josef Windisch, Rosa Kaufmann, Vidor und Friederike Horvath, Olga Ribaritsch, Pater Jan Walentek, 1. Vizebgm. Elisabeth Trummer, Maria und Ing. Anton Sari, Helga Windstey, Hildegard und Franz Harnischfeger, Bgm. Rudolf Geißler

Wirtschaftsbund organisierte neue Geräte für Spielplatz

Neue Spielgeräte für Mitterpullendorf

Der Wirtschaftsbund Oberpullendorf veranstaltet jährlich einen Benefizabend unter dem Namen www.dinner. Der Reingewinn der letzten zwei Jahre wurde zusammengefasst, um einen großen Spielturn für den Mitterpullendorfer Spielplatz anschaf-

fen zu können. Am Dienstag, dem 8. Mai wurde der Spielturn offiziell der Stadtgemeinde Oberpullendorf übergeben und am Mitterpullendorfer Spielplatz aufgestellt. Somit ist der schönste Spielplatz der Stadt noch um ein Stück attraktiver geworden.

Benefizabend des Wirtschaftsbundes

Der WWW-Benefizabend des Oberpullendorfer Wirtschaftsbundes findet am 6. Juni im Weingasthof Krail statt und wird heuer "Summernight-Special" genannt. Der Oberpullendorfer Wirtschaftsbund hofft, für alle Gäste einen besonderen

Abend gestalten zu können. Der Reinerlös wird der Neuen Mittelschule Oberpullendorf zukommen, für Anschaffungen von Sportmatten und diversen Sportgeräten. Anmeldungen bei Christian Wohlfart unter Tel. 0664 / 1109133.



Ein Festakt und ein Haus für alle

In Oberpullendorf wurde am 5. Mai das neue Feuerwehrhaus eröffnet sowie modernste Fahrzeuge in Betrieb genommen. Zahlreiche Ehrengäste gratulierten der Stadtfeuerwehr.

„Stell dir vor es brennt und keiner geht hin“, malte Bürgermeister Rudolf Geißler ein äußerst erschreckendes Bild bei der Segnung des neuen Feuerwehrhauses – aber in Oberpullendorf braucht man da keine Bedenken zu haben, denn die Stadtfeuerwehr Oberpullendorf zählt derzeit über 120 Mitglieder. Ausgerüstet ist die Stadtfeuerwehr zudem mit modernster Technik, und mit dem neuen schweren Rüstfahrzeug, dem neuen Kommandofahrzeug und der neuen Tragkraftspritze samt Anhänger (im Fachjargon SRF-A, KDOF-A und TS) ist sie für unterschiedlichste Einsätze – wie Brände, Unfälle oder Hochwasser – bestens gerüstet.

Großer Festakt

Zur der Segnung des neuen Feuerwehrhauses und zur feierlichen Inbetriebnahme der neuen Einsatzgeräte waren zahlreiche Ehrengäste gekommen: Landeshauptmann Hans Niessl, Landesfeuerwehrreferent Franz Steindl und fast 300 Feuerwehrleute aus dem gesamten Bezirk und sogar aus Ungarn waren gekommen, um mit der Oberpullendorfer Stadtfeuerwehr zu feiern.

Geschichte des neuen Feuerwehrhauses

„Es war nicht immer leicht, das Großvorhaben umzusetzen“, erinnert sich Stadtfeuerwehrkommandant SBI Gerald Schmidt, „aber Dank der Hilfe der gesamten Mannschaft war es möglich, das Projekt umzusetzen.“ Dem großen



Festakt war eine intensive Planungs- und eine lange Bauphase vorausgegangen. Die Diskussionen rund um die neue Heimstätte für die Stadtfeuerwehr gehen bis zur Jahrtausendwende zurück. 2003, so berichtet Bürgermeister Rudolf Geißler, seien die ersten Kostenvoranschläge – damals noch für einen Neubau – vorgelegen. Zahlreiche Varianten wurden daraufhin durchgerechnet, ein geeigneter Standort wurde gesucht. 2009 konnte dieser auch gefunden werden. Das ehemalige Kompetenzzentrum im Gewerbegebiet Oberpullendorf konnte für die Feuerwehr gewonnen werden, dadurch konnten die Kosten unter den ursprünglich veranschlagten 3,5 Millionen Euro gehalten werden. Insgesamt sind 3.243.000 Euro in Adaptationen, Erweiterungen und in den Erwerb der Grundstücke und der bestehenden Gebäude geflossen.

Ausbildungszentrum und Heimstätte für Bezirksfeuerwehrkommando

„Heute muss ein Feuerwehrhaus mehr sein, als nur ein Einstellplatz für Geräte“, be-

tonte Landesfeuerwehrkommandant LBD Ing. Alois Kögl bei der Eröffnung. Das neue Feuerwehrhaus ist nicht nur das neue Einsatzzentrum der Stadtfeuerwehr sondern auch Ausbildungszentrum und es beinhaltet auch Räumlichkeiten für das Bezirksfeuerwehrkommando.

Die Patenschaft übernahmen Sandra Perl, Melanie Galos, Tina Bauer, Tina Köppel, Gina Pfnier, Isolde Prattinger und Elisabeth Dorn.

Als Dank und Anerkennung ihres außergewöhnlichen Einsatzes für das neue Feuerwehrhaus verlieh der Landesfeuerwehrverband folgende



Besondere Ehren für die Feuerwehr und ihre Mitglieder

Ein besonderes Geschenk zur Eröffnung des Feuerwehrhauses hatte sich die Stadtkapelle Oberpullendorf unter der Leitung von Robert Lisle einfallen lassen: Sie spielte beim Festakt eine eigens komponierte Feuerwehr-Fanfare.

Auszeichnungen.

Stadtfeuerwehrkommandant SBI Gerald Schmidt das Verdienstkreuz in Bronze. Sein Vorgänger und wesentlicher Betreiber des neuen Feuerwehrhauses OBI Markus Perl die Verdienstmedaille in Bronze. Bürgermeister LAbg. Rudolf Geißler erhielt die Verdienstmedaille in Silber.

Einsätze der Stadtfeuerwehr



Foto: Patrick Galos

Trotz großem Eröffnungsfestakt, müssen die Oberpullendorfer Feuerwehrleute tun, was getan werden muss – Brände löschen.

6. Mai: Einen Tag nach der Segnung des neuen Feuerwehrhauses wurde die Stadtfeuerwehr Oberpullendorf zu einem Brandeinsatz gerufen. Bei der Fa. Kromberg & Schubert gab's einen Fehlalarm.

18. April: Die Freiwillige Feuerwehr Oberpullendorf wurde zu einer Fahrzeugbergung nachalarmiert. Ein PKW war auf der B55 kurz vor Deutsch Gerisdorf von der Fahrbahn abgekommen und im Straßengraben gelandet. Die Stadtfeuerwehr barg mittels Hebekreuz des SRFA das Fahrzeug, weiters wurden ausgetretene Betriebsmittel gebunden. Es waren 6 Mann im Einsatz.

10. April: Am Vormittag wurde die Stadtfeuerwehr zu einem technischen Einsatz gerufen. Eine Mutter hatte sich aus dem Haus aus- bzw. ihr Baby eingesperrt. Nachdem ein Holzverbau versetzt wur-

de, konnte die Türe von innen geöffnet werden. Die Stadtfeuerwehr war mit KDOF, SRFA und 6 Mann im Einsatz.

31. März: Gegen 20:00 Uhr wurde die Feuerwehr zu einem Brandeinsatz gerufen. Der vermeintliche Brand am Veranstaltungsplatz stellte sich als gemeldetes Osterfeuer der Kinderfreunde heraus. Die Kinder waren sehr begeistert und die Feuerwehr lud die Kinder ein, sich alles genauer anzusehen. Die Stadtfeuerwehr Oberpullendorf nützte diese Meldung sogleich als Öffentlichkeitsarbeit.

29. März: Die Stadtfeuerwehr Oberpullendorf wurde zu einem Flächenbrand in Stoob nachalarmiert, denn die komplette Grünschnittdeponie brannte. Durch den starken Wind griff das Feuer auch auf den angrenzenden Wald über. Im Wald löschte die Besatzung des RLFA einige Klein- bzw. Entstehungsbrände. Es wurden brennende Äste und Wurzeln zu den bereits verbrannten Stellen gebracht und es wurden kleine Gräben gezogen. Die mühevollen Arbeit trug bald Früchte und alle

Brände im Wald waren gelöscht. Bei der Deponie löschte die FF Stoob die lodernden Flammen, während die Oberpullendorfer Feuerwehrleute mittels Löschlanze Wasser in die Glutherde einbrachte.

Gleichzeitig wurde der Grünschnitt mit einem Radlader auseinandergebracht und dann abgelöscht, bevor es woanders abgelegt werden konnte. Da der Brand über die komplette Deponie reichte wurden 2 weitere Bagger zum Brandgeschehen beordert. Mittlerweile wurde es finster und Beleuchtungen wurden aufgebaut. Bei den Löscharbeiten löste man sich gegenseitig ab und noch vor Mitternacht konnte "Brand aus!" gegeben werden.

Die Stadtfeuerwehr Oberpullendorf möchte sich für die gute Zusammenarbeit mit den Wehren bedanken.

20. Mai: Am Nachmittag brannte ein Holzstoß bei den Gleisen im Rodungsgebiet Tannenacker. Die Stadtfeuerwehr konnte den Brand rasch löschen. Es waren 3 Fahrzeuge und 12 Mann im Einsatz.

SEAT

MEIN Mii

City Notbremsassistent gratis!

ENJOYNEERING

DER NEUE SEAT Mii AB € 7.990,-

WWW.SEAT.AT
WWW.CLUBSEAT.AT

FOLLOW US ON:

Verbrauch: 4,1-4,7 l/100 km, CO₂-Emission: 96-108 g/km, Symbolfoto. Unverbindl., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. *Aber nur bei Kauf bis 31. 5. 2012 beim SEAT-Händler.

PAUL KNEISZ GMBH
 7350 Oberpullendorf, Gülnserstraße 1, Tel. 02612/42589, www.seat-kneisz.at

24. Stadtlauf Oberpullendorf

Der Stadtlauf Oberpullendorf war in den letzten Jahren die zweitgrößte Laufveranstaltung des Burgenlandes. Im Vorjahr nahmen 600 Athletinnen und Athleten an diesem Wettlauf teil. Und auch heuer lädt der Verein Leichtathletik Burgenland (LMB) wieder

zum – mittlerweile 24. – Stadtlauf Oberpullendorf. Unterstützt wird er dabei von der Stadtgemeinde Oberpullendorf, an der Spitze Bgm. Rudolf Geißler.

Motto "Dabei sein!"

Der Startschuss fällt am

Sonntag, dem 24. Juni, um 10:00 Uhr. Alle Kinder und Erwachsenen sind an diesem Tag aufgerufen, das Laufgewand überzustreifen und durch Oberpullendorf zu sprinten oder zu walken. Von 440 Meter für die Kleinsten bis 10 Kilometer im Haupt-

lauf ist für alle etwas dabei. Laufeinsteiger, erfahrene Jogger, Teamläuferinnen, Walker, alle Oberpullendorferinnen und Oberpullendorfer sind herzlich eingeladen, an diesem Sportevent ihrer Stadt teilzunehmen.

Besonders wichtig ist dem LMB, dass Kinder Freude am Laufen entwickeln und am Stadtlauf teilnehmen. Der LMB führt auch ein kostenloses vorbereitendes Training durch, jeden Mittwoch, bis zum 24. Juni, Treffpunkt: Neue Mittelschule Oberpullendorf, Nachwuchs 17:30 bis 19:00 Uhr, Erwachsene ab 19:00 Uhr.

Anmeldung für den Oberpullendorfer Stadtlauf bei Leichtathletik Burgenland:

www.l-mb.at

Bewerbe		Jahrgang	Voranmeldung	Nachnenngebühr	Länge	Startzeit		
Nachwuchsläufe	Knirpsstrecke	Knirps	2005 und jünger	frei	frei	440 m	10:00	1 Rathausrunde
	Strecke U10	U10	2003 - 2004	5,00 EUR	1,00 EUR	760 m	10:10	1 Stadtkernrunde
	Strecke U12	U12	2001 - 2002	5,00 EUR	1,00 EUR	1.520 m	10:10	2 Stadtkernrunden
	Strecke U14	U14	1999 - 2000	5,00 EUR	1,00 EUR	2.280 m	10:20	3 Stadtkernrunden
	Strecke U16	U16	1997 - 1998	5,00 EUR	1,00 EUR	3.040 m	10:20	4 Stadtkernrunden
	"fun run" Strecke	U18	1995 - 1996	8,00 EUR	2,00 EUR	6.666 m	10:45	2 Stadtrunden
	Hauptlauf Strecke	U20	1993 - 1994	12,00 EUR	2,00 EUR	10.000 m	10:45	3 Stadtrunden
3.333 m "Beginner"	Jedermann - NEUE Laufdistanz	keine Altersbeschränkung	5,00 EUR	2,00 EUR	3.333m	10:45	1 Stadtrunde	
"fun run"	W / M - AK	1994 - 1973	8,00 EUR	2,00 EUR	6.666 m	10:45	2 Stadtrunden	
	W / M - 40+	1972 und älter						
Hauptlauf	W / M 20	1983 - 1992	12,00 EUR	2,00 EUR	10.000 m	10:45	3 Stadtrunden	
	W / M 30	1973 - 1982	12,00 EUR	2,00 EUR	10.000 m	10:45		
	W / M 40	1963 - 1972	12,00 EUR	2,00 EUR	10.000 m	10:45		
	W / M 50	1953 - 1962	12,00 EUR	2,00 EUR	10.000 m	10:45		
	W / M 60	1943 - 1952	12,00 EUR	2,00 EUR	10.000 m	10:45		
	W / M 70	1942 und älter	12,00 EUR	2,00 EUR	10.000 m	10:45		
3er Teamwertung	W / M / Mix	keine Altersbeschränkung	"Beginner" melden sich mit dem Teamnamen, eigene Auswertung		je 3.333 = 10.000	10:45	je 1 Stadtrunde	
Walker	Walker	alle	6,00 EUR	2,00 EUR	7.500 m	10:40		

Crazy Krebsler beim Wien-Marathon

Zwei gelungene Marathon-Debüts, persönliche Bestzeiten - der 29. Wien-Marathon verlief für die Crazy Krebsler Runners sehr zufriedenstellend. Kathi Vladimirov und ihrer Freundin Agnes Schönhuber ging ihr Wunsch in Erfüllung, beide bewältigten die 42 Kilometer bei ihrem Marathon-Debüts in einer Zeit un-

ter 4 Stunden. Grund zur Freude haben auch Niki Mertsits und Georg Schedl, die ihre jeweilige persönliche Bestzeit geradezu pulverisierten und um eine Viertelstunde verbesserten. Nach 3:13:31 Std. war Georg im Ziel am Heldenplatz und Niki kam ihm dabei mit 3:14:10 Std. schon "gefährlich" nahe.



Osterkränzchen der Sozialstation

Am 29. März wurde, wie es schon seit fast 20 Jahren der Brauch ist, auch dieses Mal, das Osterkaffeekränzchen der Sozialstation abgehalten. Im Blow-Up fand sich eine lustige Seniorenrunde ein und verbrachte den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Aufgelockert wurde der Event mit einigen heiteren Lesungen. Zum Abschluss erhielten alle Damen und Herren ein kleines Geschenk. Herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer- und Bäckerinnen, die diesen Nachmittag wieder so toll gestaltet haben.



Feier zum 20-Jahr-Jubiläum

Die Sozialstation feiert ihr 20-jähriges Bestehen am 28. September 2012 im Rathaussaal Oberpullendorf. Dazu sind Sie schon jetzt herzlich einladen.

Alles aus Glas

Die Glaserei Höfler ist ein innovativer Betrieb und fertigt Ihnen alles aus Glas.

Ob Glasvordächer, Terrassen-Überdachungen oder kreative Innenraumgestaltung mit transparenten Ganzglastreiwänden, Walk-In-Duschen oder Duschkabinen mit Signapur-Beschichtung (wasser- und schmutzabweisende Oberflächenveredelung), bei Glas-Höfler sind Sie immer optimal beraten.

Kein Auftrag ist dem kompetenten Team von Johannes Höfler zu klein, mit viel Engagement werden aber auch große Bauvorhaben abgewickelt.

Das Motto des Betriebes ist einfach erklärt:
Ihrem Anspruch entsprechend!

glas HÖFLER
...Ihrem Anspruch entsprechend!



A-7350 OBERPULLENDORF
Eisenstädter Str. 10
Tel. & Fax +43 26 12/43 172

A-7400 OBERWART
Steinamangerer Straße 26
Tel. +43 33 52/31 759 - Fax -4

A-7471 RECHNITZ
Bahnhofstraße 41
Tel. & Fax +43 33 63/79 495

A-7503 GROSSPETERSDORF
Hauptstraße 51
Tel. & Fax +43 33 62/32 18

bilderrahmen

OBERPULLENDORF

Alu- und Holzrahmen	
Pass Partouts	
Maßanfertigung	
Individuelle Beratung	



Gutschein

- » Neueröffnung in Oberpullendorf!
- » Große Auswahl an Alu- und Holzrahmen und Passe-Partouts!
- » Individuelle Beratung und Maßanfertigung!

A-7350 OBERPULLENDORF

Eisenstädter Str. 10

Tel. & Fax +43 26 12/43 172

www.bilderrahmen-oberpullendorf.at

* nicht in bar, gültig ab 1.10.2014, pro Person 1 Gutschein

Aktive Pfadfindergruppen

Osterfeuer

Was wäre Ostern ohne den gemeinsamen Besuch der Auferstehungsfeier, dem Anzünden des Osterfeuers vor der Kirche und dem Osterfeuer auf der Eiche!? Genau - es wär nicht Ostern! Traditionen, Brauchtum und Verankerung im Glauben (ganz gleich welcher Konfession) sind für uns PfadfinderInnen ein wichtiger Punkt in unserer jährlichen Arbeit. Und gerade deswegen haben wir uns sehr über jeden

einzelnen Besucher und jede Besucherin gefreut! Danke vielmals an alle, die beim Aufbauen und der Verpflegung geholfen haben!

Werwölfe im Dusterwald

Am 21. April stand für die 6- bis 10-jährigen sowie für die 10- bis 13-jährigen Pfadfinderinnen und Pfadfinder eine Heimübernachtung am Programm. Die Jüngeren - die Wichtel und Wölflinge - mussten die Polizei unterstützen

und nach einem Überfall das Abendessen zurückholen. Die 10- bis 13-jährigen Pfadfinderinnen und Pfadfinder - auch Guides und Späher genannt - waren auf der Jagd nach den Werwölfen des Dusterwaldes. Nachdem beide Missionen erfüllt waren, wurde im Pfadfinderheim in Mitterpullendorf übernachtet.

Flurreinigung

Uns PfadfinderInnen ist es nicht egal, wie wir mit unserer

Umwelt umgehen! Deshalb haben wir im vorigen Jahr den Goldenen Mistkäfer bekommen. Und deshalb haben wir auch dieses Jahr - wie in den Jahren zuvor - an der Flurreinigung in Oberpullendorf teilgenommen. Die Guides und Späher haben die Straße Richtung Unterpullendorf gereinigt und die Wichtel und Wölflinge die Höhenstraße. Wir hoffen der Effekt hält lange an.

Michael Glatz



Erfolgreiche Ostmeisterschaft für Shotokan Karate Do

Die diesjährige Ostmeisterschaft mit Vereinen aus Wien, Niederösterreich, der Steiermark und dem Burgenland fand in Oberschützen statt. Unter den 65 Teilnehmern

konnten die 14 Starter aus Oberpullendorf erfolgreich ihr Können unter Beweis stellen: 5 x Gold, 4 x Silber und 2 x Bronze. „Wir sind sehr stolz auf unsere Kara-

teka und haben wieder einmal die Bestätigung bekommen, den richtigen Weg zu gehen“, so das erfolgreiche Trainerduo, Herbert Schmall und Reinhard Neubauer.



Mannschaft aus Oberpullendorf, vorne v.li.: Tamara Leitner, Rafael Achmedov, Gabriele Garstenauer, Manuel Zambach, Janine Balogh, Evamaria Kletmann, Felix Schmidt; hinten: Reinhard Neubauer, Noel Komosny, Michael Hofmann, Patrik Zambach, Christian Zambach, Sabina Kukuljac, Shkurte Podvorica, Mirjam Schmidt-Karall, Herbert Schmall

KAISER- EICHENEST

der Pfadfindergruppe
"Rohonczy"

Sa. 30. Juni

ab 11 Uhr:
Grillspezialitäten

ab 16 Uhr:
Kindernachmittag

ab 21 Uhr: Oaknight
mit DJ 12inch

So. 1. Juli

10 Uhr: Feldmesse

Ab 11 Uhr: Früh-
schoppen mit der
Stadtkapelle
Oberpullendorf

Ab 11:30: Gebackenes

**Spiel und Spaß
für Kinder und
Jugendliche**

Ostergeschenke von der Förderwerkstätte

Nirgendwo sonst macht das Einkaufen soviel Freude wie beim Bazar der Förderwerkstätte Oberpullendorf. Zum Einen gibt es hier immer qualitativ hochwertiges Kunsthandwerk zu erstehen. Zum Anderen sind sowohl die Klientinnen als auch die Be-

treuer so gut drauf und freundlich, dass man immer mit einem rundum guten Gefühl und mit einer vollen Einkaufstasche den Ort verlässt. So erging es auch den beiden Landtagsabgeordneten Gradwohl und Geißler als sie zu Ostern ihre Einkäufe tätigten.



Zum Dank gibt's gute Unterhaltung



Es ist bereits eine gute Tradition: ÖVP-Landesparteiobmann Franz Steindl und Bezirksparteiobmann Nikolaus Berlakovich bedanken sich bei den ÖVP-Frauen für ihr

Engagement mit einem unterhaltsamen Kinoabend. Heuer genossen die Damen im Kino Oberpullendorf die bayrische Komödie „Eine ganz heiße Nummer“.

Normandie und mehr

Die Mitglieder des Fotoclubs Mitte Oberpullendorf versuchen in ihren Fotografien nicht nur bemerkenswerte Augenblicke, schöne Landschaften oder interessante Menschen festzuhalten, sondern ihnen auch eine künstlerische Bildsprache zu geben. Wie das den FotografInnen im vergangenen Jahr gelungen ist, zeigten sie in einer

Ausstellung im Haus St. Stephan. Bei der Eröffnung ließen sich die Besucherinnen und Besucher die Beamer-show „Normandie“ von Manfred Lechner und die obligatorische „dürre Wurst“ nicht entgehen. Und da Bürgermeister Rudolf Geißler statt langer Rede die Bilder sprechen ließ, blieb genügend Zeit sich die Ausstellung anzusehen.






Nutzfahrzeuge

Volkswagen 8plus-Pakete



8plus-Reparatur-Paket:
2 Bremsscheiben
4 Bremsklötze
+ Einbau*
ab **161,90**

* Bremsscheiben u. Bremsklötze hinten inkl. Einbau für Polo Lim. Bj 95-01

Modell	Bj	Preis
Golf IV	98-04	ab 179,80
Touren	03-04	ab 218,50
Caddy	03-04	ab 251,20

**Günstige Reparaturen für VW Modelle ab 8 Jahren.
Jetzt auch für Golf V Bj 04 und VW Nutzfahrzeuge.**

PORSCHE

OBERPULLENDORF

7350 Oberpullendorf, Gewerbebad 4
Telefon 02612/42521
www.porscheoberpullendorf.at

Unverb. empfohlene Richtpreise in Euro inkl. MwSt. Angebote sind auch für weitere Modelle und Motorisierungen erhältlich – gültig bis auf Widerruf. Weitere Angebote finden Sie unter www.volkswagen.at/service

Umtriebige Volksschule

Talent day

Am 22. März wurde in Österreich zum ersten Mal der Tag der Talente gefeiert. Damit sollen die Begabungen und Talente der Jugend in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses gerückt werden.

im vergangenen Schuljahr. Es gab 6 Begegnungsprojekte, die immer unter einem anderen Motto standen wie z.B. „Masken und Muffins“ oder „Kochkünste und Kochschürzen“. Ein weiteres Treffen ist



Als bestes Projekt des Burgenlandes wurde das Projekt der 4.a Klasse der VS Oberpullendorf „Alt und Jung – Kinder bringen ‚Alte‘ in Schwung“ ausgezeichnet.

dieses Schuljahr noch in Planung. Gratulation an die 4.a Klasse zu ihrer sozialen Kompetenz, die sie bei dieser Projektarbeit bewiesen hat.

Dieses Projekt startete die Klassenlehrerin Doris Westhoff gemeinsam mit der Leiterin des Altenwohnheimes Regina Sellmeister und der Seniorenbetreuerin Maria Hütter bereits



Entdecke dein Essen

Welche Nahrungsmittel gesund sind und daher in der Ernährungspyramide einen großen Platz einnehmen, erklärte Biobäuerin Christine Hofer den SchülerInnen der 3.b. Nach dem Workshop ließen sich alle gesunde Aufstriche, Gebäck und frisches Gemüse schmecken.



Spannende Lesungen

Susanne Knauss war viele Jahre lang Reiseleiterin, nun schreibt sie ihre Erlebnisse in der erfolgreichen Lesezugreihe auf. Den SchülerInnen der 1. und 2. Schulstufe las sie aus „Mona, Max und der Mondgänger“ vor.

Der Autor Martin Selle präsentiert den 3. und 4. Klassen seinen Krimi „Dark Night“.



Fleißig im Osterland

Die Eröffnung des Osterlandes am Hauptplatz wurde von den SchülerInnen der VS Oberpullendorf und der Partnerschule „Balogh-Iskola“ aus Kőszeg gestaltet. Die SchülerInnen aus Oberpullendorf stellten ein ungarisches Gedicht szenisch dar und verwandelten sich dabei in fleißige Osterhasen.



Zeichenwettbewerb

Der 42. Internationale Jugendmalwettbewerb behandelte das Thema „Jung und Alt: Gestalte, was uns verbindet“.

Die Preise übergab Markus Mohl von der Raiffeisenbank Oberpullendorf an folgende Erstplatzierte aus den einzelnen Klassen:

Sarah Waxhofer, Pia Karner, Stephan Zauner, Lara Renner, Adam Sowemimo, Elisa Rainer, Leila Nukic, Peter Hofer.



Die tolle Knolle



In einem zweistündigen Workshop erfuhren die SchülerInnen und Schüler von einer Seminarbäuerin vieles über den Erdäpfel und konnten auch noch gegrillte Erdäpfel genießen.

Aus der Neuen Mittelschule

Goldener Mistkäfer

Am 8. Mai wurde der Goldene Mistkäfer des Burgenländischen Müllverbandes verliehen. Die Auszeichnung ging u.a. auch an die NMS Oberpullendorf, die sich im heurigen Schuljahr intensiv mit dem Thema Müll auseinan-

dersetzte. Projekte zu den Themen „Alt und Neu“, „Recycling“, „Müll und Umweltschutz“ hatten den Unterricht in Biologie, Geografie, Bildnerischer Erziehung, Werken, Musik und Deutsch bereichert.



Karaoke-Talentebewerb

Das Bezirksfinale im Karaoke-Talentebewerb ging im Festsaal der NMS Oberpullendorf über die Bühne. Dabei siegte Denise Moldovan von der NMS Oberpullendorf in ihrer Altersgruppe mit dem Leona Lewis' Hit „Footprints

in the Sand“. Im Juni wird sie bei der Landesausscheidung antreten.

Foto: Fachinspektor für Musikerziehung Julius Koller, Bezirkskoordinatorin Marion Schmiidl und Denise Moldowan



Besuch in Partnerschule

Die Beziehung zwischen der Partnerschule Gothard Jenő Altalanos Iskola in Szombathely und der NMS Oberpullendorf wurde wieder intensi-

viert. Die zweiten Klassen aus Oberpullendorf verbrachten einen Vormittag in Ungarn, wo sie ein abwechslungsreiches Programm genossen.



Bericht über Comenius-Projekt

Die Neue Mittelschule stellte das Comenius-Projekt „Education through communication“ im Rahmen einer Tagung in Oberwart vor.

Peter Leidl, Melanie Zillinger, Laura Schedl und Laurenz Nuschy berichteten über ihre Erfahrungen und Erlebnisse im norditalienischen Legnago.




ARGE S²
Schlögl & Schlögl

**DIE
Projektberater**

www.schloegl.co.at

ALUTECH
TSCHIRK ges.m.b.H.

**BRANDSCHUTZELEMENTE
WINTERGÄRTEN
FALTANLAGEN
FENSTER
TÜREN**

A-7201 Neudörf, Bickfordstraße 24
Tel.: 02622 / 77333, Fax: 02622 / 77333-3, www.alutech.at



Europameisterschaften: 2 Mal Gold, 1 Mal Silber und 3 Mal Bronze für FUX

Die Stadt Oberpullendorf war voller Tänzerinnen und Tänzer, Betreuerinnen, Trainer und Juroren, denn vom 17. bis 20. Mai fanden im Sporthotel Kurz die European Championships im Musical- und Showdance statt. 1387 Tänzerinnen und Tänzer präsentierten dabei fast 400 Tanzbeiträge. Gerade bei dieser „Heim-

europameisterschaft“ wollten sich die TänzerInnen der Tanzwerkstatt FUX besonders gut präsentieren. Ein Vorhaben, das bestens gelungen ist, von sieben Wettbewerbsbeiträgen schafften es sechs in die Medaillenränge: Zwei Europameister-Titel, einen Vize sowie drei dritte und einen vierten Platz konnten die

Oberpullendorfer Musickids erringen. Europameister wurden Sandra Schwann & Paul Csitkovics mit „Chasing Scars“ in Contemporary / Modern / Junioren II sowie die Gruppe rund um Paul Csitkovics, Mirjam Kaar, Thomas Köppel, Ruth Magyar, Vivien Mileder & Kira Portius mit „Fights“ in Jazz / Junioren I.



Energiesparwettbewerb der Gemeinden

Bereits zum sechsten Mal waren burgenländische Gemeinden aufgerufen, am Energiesparwettbewerb teilzunehmen – diesmal haben 24 Gemeinden mitgemacht und auch Oberpullendorf war dabei. „Jede Tonne eingespartes CO2 kommt unserer Lebensqualität zugute, jeder einge-

sparte Liter Treibstoff ist ein Schritt in die richtige Richtung!“, so Gemeindefereferent Franz Steindl bei der Preisvergabe im Haus der Erwachsenenbildung in Eisenstadt. Dem Oberpullendorfer Bürgermeister LAbg. Rudolf Geißler gratulierten LH-Stv. Franz Steindl und LAbg.

Werner Gradwohl, Energiesprecher und Jurymitglied, Umwelthanwalt Hermann Frühstück, der Leiter der Bgld. Energieagentur Johann Binder und die

Vorstände der BEWAG Michael Gerbavits und Reinhard Schweifer.



Unterhaltungselektronik, Haushaltsgeräte, Computer, Satellitenanlagen, Elektroinstallation, Reparatur, uvm.



RED ZAC

F.FLIESZAR

ELEKTRONIK. VOLLER SERVICE.

7350 Oberpullendorf
Friedhofsweg 4

Tel. 02612/42579

kontakt@flieszar.com

www.flieszar.com



Sonnenschutz ist Gesundheitsschutz

Vitalität und Lebensfreude erwachen, wenn die Sonne scheint. Das Licht der Sonne verbreitet aber nicht nur gute Stimmung, sondern hat auch eine Vielzahl negativer Auswirkungen.

Allergische Hautreaktionen, vorzeitige Hautalterung oder erhöhtes Hautkrebsrisiko nehmen rasant zu. Selbst ein Sonnenbrand ist nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Damit es nicht soweit kommt, sagen wir Ihnen worauf Sie achten müssen.

Wählen Sie den richtigen Lichtschutzfaktor

Der Lichtschutzfaktor gibt an, wie viel mal länger man in der Sonne bleiben kann, ohne einen Sonnenbrand zu bekommen. Diese Zeit ist zusätzlich abhängig vom jeweiligen Hauttyp. Hellhäutige Personen haben eine weitaus geringere Eigenschutzzeit.

Als Beispiel:

Eigenschutzzeit 10 min, Lichtschutzfaktor 30
 $10 \text{ min} \times 30 = 300 \text{ min}$ Sonnenbestrahlung

Bleiben Sie im sicheren Bereich

- Sonnenschutzprodukte großzügig noch vor den üblichen Pflegeprodukten auftragen
- Die errechnete Lichtschutzfaktorzeit nur zu 60 % ausnutzen
- Nachcremen ist wichtig – das erhält den Schutz zwar, verlängert ihn aber nicht
- Meiden Sie die Sonne zu Mittag
- Babys und Kleinkinder gehören nicht in die pralle Sonne
- Nach dem Sonnen nicht auf die After-Sun-Pflege verzichten
- Einige Medikamente haben Nebenwirkungen in Verbindung mit Sonne – wir beraten Sie



Wie wirken UVB- und UVA-Strahlen

UVB-Strahlen

- durchdringen nur die oberste Hautschicht
- verursachen Sonnenbrand
- sind verantwortlich für die Bräunung der Haut

UVA-Strahlen

- dringen tief ins Bindegewebe
- sind verantwortlich für tiefgreifende Hautschäden
- verursachen Lichtschäden: Mallorca-Akne, Pigmentstörungen, vorzeitige Hautalterung



Sandra Buczolic, pharmazeutisch kaufmännische Assistentin:
 „Wir beraten Sie gerne und bieten Ihnen laufend verschiedene Angebote und tolle Aktionen rund um das Thema Sonne.“

Warum Sonnenschutzprodukte aus unserer Apotheke?

- Weil wir Sie ausführlich zur Auswahl des für Sie passenden Produktes beraten
- Weil unsere Produkte einen sicheren Schutz sowohl im UVA- als auch im UVB-Bereich bieten
- Weil sie 100 % photostabil sind - das bedeutet, dass auch nach längerer Sonnenstrahlung die Filterwirkung gewährleistet ist
- Weil sie keine Inhaltsstoffe enthalten, die zu Unverträglichkeitsreaktionen führen können
- Weil Sie besonders für Sonnenallergiker, Kinder und Personen mit empfindlicher Haut oder Pigmentstörungen geeignet sind



Öffnungszeiten der Apotheke „Zum Mohren“

Montag – Freitag von 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr, Samstag von 8.00 – 12.00 Uhr
 Tel.Nr. 02612 423 39, E-Mail: apotheke@apotheke-oberpullendorf.at, www.apotheke-oberpullendorf.at



Rotkreuz-Bezirksstelle

Bei der Bezirksversammlung der Rotkreuz-Bezirksstelle Oberpullendorf am 20. April wurde im Rathaussaal Oberpullendorf vor zahlreichen Ehrengästen zurück- und vorausblickt. Dabei präsentierten sämtliche Stabstellen ihre Leistungen und es wurde die Bezirksleitung neu und ein-

stimmig gewählt: Bezirksstellenleiter Franz Stifter, die Bezirksstellenleiter-Stv. Angela Pekovics und Bernhard Trummer, Dominik Pingitzer (Bezirksfreiwilligenkoordinator), Monika Steiner (Ortsstellenleiterin Weppersdorf) und Eduard Pultz (Ortsstellenleiter Deutschkreutz).



Fahrradcodierung

Die schon zur Tradition gewordene Fahrradcodierung im Hof des Rathauses wurde am 16. Mai durchgeführt. Organisiert von Umweltgemeinderat Walter Pöll in Zusammenarbeit mit Stadtgemeinde und dem Bezirkspolizeikommando Oberpullendorf. Zahlreiche, zum Teil sehr wertvolle Fahrräder, wurden mit einem Nummerncode versehen.

Tipps zur Fahrradsicherung
Fahrräder, wenn möglich, in einem versperrten Raum ab-

stellen oder an einem fix verankerten Gegenstand (z.B. Straßenlaterne) befestigen oder auf stark frequentierten Plätzen abstellen, bei Dunkelheit auf hell beleuchteten Plätzen. Fahrräder nicht immer am selben Ort abstellen. Keine wertvollen Gegenstände in Gepäcktaschen lassen, teure Fahrradcomputer oder Beleuchtung abnehmen. Werkzeug aus Satteltaschen nehmen, Diebe könnten es zum Knacken der Sicherung verwenden. Optimalen Schutz



bieten besonders massive Bügelschlösser aus gehärtetem Stahl (19 mm) oder Panzerkabelschlösser (8 mm). *Infos: Walter Pöll*

Liebe Gemeindebürger!

vip-collective ist ein heimisches Unternehmen aus Pinggau und unterstützt kostenfrei Betriebe aus unserer Region. Nicht nur, dass vip-collective damit wertvolle Arbeitsplätze in der Region sichert, mehr noch: als Gegenzug genießen vip-Mitglieder exklusive Preisvorteile, bei den Partner-Betrieben, von bis zu -61%*!

Ein kleiner Auszug der vip-Partnerbetriebe aus unserer Region: 2Rad Rainer, Die Lautner, Einfach gut werben, Fotostudio Roszenich, Fotronic, Kino Oberpullendorf, Martina Polatschek Meisterflosristik, pan-IT, Parfumerie Freyler, Petronczki – Leder & Accessoires, Sport Kovacs, Triumph, Chic Ola, Iglar Fashion, Prunner Brot, Reumann Fliesen, Weingut K+K Kirnbauer ... und viele andere.



an diesem Aufkleber erkennen Sie unsere Partnerbetriebe

Außerdem haben alle vip-Mitglieder die Möglichkeit, die günstigsten Pakete Österreichs für Strom, Gas, mobiles Internet und Handy-Telefonie durch vip-collective zu erhalten!

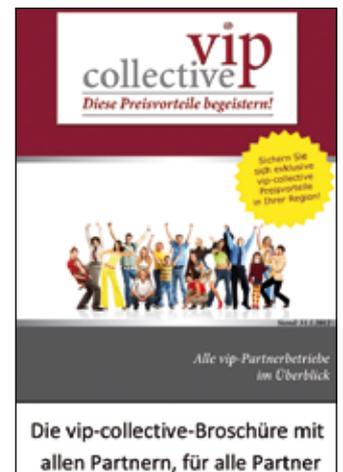
So kommen sie zu Ihren persönlichen Preisvorteilen:

- Kostenlose Info anfordern - vip-Mitgliedsbeitrag leisten (ab € 10,- je nach Mitgliedschaft)
- Passfoto abgeben
- vip-Mitgliedskarte bei den Partnerbetrieben vorzeigen
- Sofort rabattierte Preise genießen

Jeder kann vip-Mitglied werden! Nutzen Sie die Vorteile als Privatperson, Unternehmer, Gemeinde, Verein... etc.!

Fordern Sie noch heute unverbindlich unsere Infos an!

**eine detaillierte Auflistung der Rabatte der jeweiligen Partner sehen Sie im internen Bereich auf unserer Website und in den Partner-Broschüren. Diese liegt bei Gemeinden, diversen Partner-Betrieben und vip-collective auf.*



Österreichische Tennis-Meisterschaften 1. – 7. Juli 2012 in Oberpullendorf

Seit dem Jahr 2009 werden die Österreichischen Tennis-Meisterschaften der Allgemeinen Klasse in Oberpullendorf ausgetragen. Viele Stars der heimischen Tennisszene spielten schon in der Stadt und gingen bei den Meisterschaften als SiegerInnen her-

vor: Stefan Koubek, Nikola Hofmanova, Tina Schiechl und Andreas Haider-Maurer. Im Vorjahr waren es die bestbesetzten Meisterschaften seit zwanzig Jahren und auch das Zuschauerinteresse war enorm. Heuer sind bei den Meister-

schaften bereits Österreichs Nummer 2 Andreas Haider-Maurer und Dominic Thiem (Tennis Austria Rangliste 23) Fixstarter. Aufgrund des Erfolges wurde übrigens auch bereits die Austragung der Staatsmeisterschaften bis 2014 für Oberpullendorf fixiert.

Dieses Jahr finden die Österreichischen Tennis-Meisterschaften der Allgemeine Klasse vom 1. – 7. Juli statt. Damen-, Herren- und Doppelbewerbe werden auf den Tennisanlagen des Sporthotel Kurz ausgetragen, das Damen- und Herrenfinale findet am Samstag, dem 7. Juli statt.



Rahmenveranstaltungen

Player's Party, am 3. Juli, ab 18.00 Uhr

Andy Freund live mit anschließendem Pokerturnier
Beginn der Player's Party: 18.00 Uhr
Beginn des Pokerturniers: 20.00 Uhr

Charity-Doppel, am 6. Juli, ab 12.00 Uhr

Prominenz aus Wirtschaft, Kultur, Sport und Politik spielt bei diesem Tennis-Turnier für die „Hans Niessl Burgenland - Sozialinitiative und Jugendförderung“ am Freitag, 6. Juli 2012, 12.00 - 15.00 Uhr (anschl. Semifinale der Österreichischen Meisterschaften)

Osterland am Hauptplatz

Diese Eier findet jedes Kind, denn die größten Ostereier gibt's alle Jahre in Oberpullendorf. So auch heuer. Eröffnet wurde das Osterland gleich standesgemäß von Kindern von der Volksschule Oberpullendorf (siehe auch Seite 12) und Köszeg und mit dem Kindergarten Oberpullendorf. Es brauste der Kinderzug, es sausten die Kinder, es war, wie immer, ein Riesenspaß.



WIFI
www.kurz.cc PRESENTS
ÖSTERREICHISCHE 2012
OBERPULLENDORF
NOVOMATIC MEISTERSCHAFTEN
powered by
Raiffeisen X
Dominic THIEM
www.kurz.cc
Andreas HAIDER-MAURER
SPORT-BURGENLAND
NOVOMATIC
TENNIS
RAIFFEISEN X
Allianz

KULTUR IN OBERPULLENDORF

RÜCKSCHAU

Ausgezeichnete Literatur

Spannung im BRG Oberpullendorf. Die Preisträgerin des deutschen Jugendliteraturpreises 2011, Ursula Poznanski, war zu Gast. Die Wiener Autorin fesselte ihr junges Publikum mit spannender Literatur. In ihrem Buch „Erebus“ geht es um ein geheimnisvolles Computerspiel, das auch in die Wirklichkeit eingreift.



Ein Kabarett der Extraklasse

Einen vergnüglichen Nachmittag erlebten die Seniorinnen und Senioren des Bezirkes Oberpullendorf am 22. März im Gasthaus Domschitz. Auf Einladung des Seniorenbeirats der Stadt Oberpullendorf unter Obmann Wolfgang Ehrenhöfer, die an alle Ortsgruppen des Burgenländischen Seniorenbundes im Mittleren Burgenland ergangen war, stand die Kabarett-Gruppe Scherzinfarkt mit ihrem Jubiläumsprogramm „Das beste aus zehn Jahren“ auf der Bühne und zog nicht nur die hohe Politik - zumeist musikalisch - durch den



Kakao, sondern auch Themen des Alltags wie das Leben im Vereinten Europa oder den Schönheitswahn. Die live gespielten Coverversionen von Rock bis Austropop mit den humorvollen Texten rissen zu Lachstürmen hin. Da wurde beispielsweise aus dem „Maschendrahtzaun“ der „Katzenkratzbaum“ oder aus dem allseits bekannten Schlager „Santa Maria“ der bissige Song „Fekter Maria“. Allgemeiner Tenor nach der Vorstellung: Wer nicht da war, hat viel versäumt.

RÜCKSCHAU

Die zarteste Versuchung seit es Hochzeiten gibt

Burschenfänger, Muskatsonnen oder Eierlikörkuchen - Konditor Christian Kaplan, allseits bekannt für seine besonders köstlichen Mehlspeisen, hat nun im Styria Verlag das erste Burgenländische Hochzeitsmehlspeisenbuch herausgebracht.

Christian Kaplan wurde 1974 in Oberpullendorf geboren. Schon als Kind war Backen seine Lieblingsbeschäftigung und die hat er zu seinem Beruf gemacht. Er lernte in Oberlaa, bei Heiner und Zauner. Seit 2003 führt er seinen eigenen Betrieb „Kaplan am Kurpark“ in Bad Tatzmannsdorf. Am 18. Mai stellte Christian Kaplan sein Buch in Oberpullendorf vor und brachte auch leckere Bäckereien zum Verkosten mit. Sein Buch „Hochzeitsbäckerei“ hat 160 Seiten und ist im Pichler Verlag erschienen.



Musik wie Wind und Wasser

Monika Stadler ist ausgebildete Harfinistin, sowohl was die klassische Musik, den Jazz als auch die Improvisation betrifft. All diese Musikrichtungen vereint sie bei ihren Kon-



zerten auf harmonische Weise. Monika Stadler gastierte schon des öfteren in Oberpullendorf, diesmal kam sie mit dem Kontrabassisten Wayne Darling, der auch auf dem Watterphone spielend begeisterte.

KULTUR IN OBERPULLENDORF

VORSCHAU

Die Geschichten unserer Großeltern

"The stories of our grandparents" - "Die Geschichten unserer Großeltern" ist eine Sammlung von Spielzeug-Geschichten und Kindheitserinnerungen, die im Rahmen eines EU-Projektes gesammelt und geschrieben wurden. Dieses Buch enthält Geschichten aus 7 Ländern (Tschechien, Polen, Deutschland, Türkei, Bulgarien, Spanien und Österreich) jeweils in der Originalsprache und in englischer Übersetzung.

Die österreichischen Geschichten wurden verfasst von Erika Nemeth und Dr. Hans Peter Treiber aus Oberpullendorf, Margarete Manninger aus Weppersdorf, Christa Gneist aus Oberpetersdorf, Christl Wechsler aus Lockenhaus und Christine Prenner aus Oberwart.



Buchpräsentation „Die Geschichten unserer Großeltern“ am 3. Juli, um 18.00 Uhr in der Frauenberatungsstelle Oberpullendorf

Sabine Kerstinger Ausstellung

Die Oberpullendorfer Künstlerin Sabine Kerstinger stellt ihre Keramik Kunstwerke im 14er Haus in Oberpullendorf aus. Am 23. und 24. Juni sind ihre neuesten Kreationen wieder zu begutachten und natürlich auch zu erwerben.



VORSCHAU

Erzählungen von Ribarics János „Kilenc“

CD-Präsentation und Lesung von Prof. Viola Karal
Begleitende Worte: Bgm. Rudolf Geißler und Mag. Alexander Kulman (Obmann d. Ung. KV)

Samstag, 2. Juni, 14 Uhr

Augasse 21, Haus des Ungarischen Kulturvereins

Sommer erlesen 2012

Mittwoch immer Jutta Treiber

(außer am 4. Juli und am 15. August)



Zum 4. Mal veranstaltet Jutta Treiber ihr Sommerlesefestival im Kino Oberpullendorf.

Beinahe jeden Mittwoch im Juli und August. Beginn: 20 Uhr Bei Schönwetter im Garten des Kino Oberpullendorf, bei Schlechtwetter im Kinosaal.

Im Rahmen des Festivals werden auch die neuen Bücher von Jutta Treiber präsentiert werden.

Das genaue Programm wird im Juni bekanntgegeben.

www.juttatreiber.com

Mittwoch, 4. Juli

Vernissage von Walter Suppers originellen Holztieren

Der Anlass ist Walter Suppers 55. Geburtstag. Die Vernissage im Kinogarten und das Geburtstagsfest beginnen um 17 Uhr (Ende 22 Uhr).

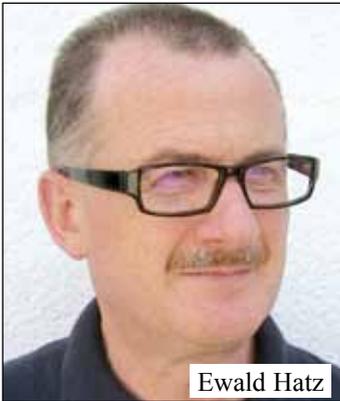


Haus St. Stephan
KreativSommer
20 Kurse in 10 Tagen



Das Bildungs- und Tagungszentrum Haus St. Stephan bietet als ehemaliges Schloss inmitten eines malerischen Parks ein stimmungsvolles Ambiente für Begegnung, Bildung und Kreativität. Seit der Eröffnung vor 20 Jahren haben im Haus unzählige kreative Kurse für Kinder und Erwachsene stattgefunden. Im Jubiläumsjahr wird erstmals von 16. bis 24. August 2012 ein KreativSommer mit einer bunten Palette an Workshops und Kursen angeboten. Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Anfänger/innen und Fortgeschrittene sind herzlich eingeladen, gemeinsam kreativ zu sein, ihre Talente zu entfalten und Neues zu lernen.

Am Ende des Kreativsommers werden die Teilnehmer/innen ihre Werke und ihr erworbenes Können im Rahmen eines Abschlussfestes am Freitag, dem 24. August um 19.30 Uhr präsentieren.



Ewald Hatz



Herta Decker

Das Kursangebot

- * Ölmalerei, Brigitta Manuela Baumann
- * Patchwork, Ilse Kureczka
- * Fotografisches Zeichnen und Meditatives Fotografieren und Malen, Ewald Hatz
- * Trommeln, Anny Victoria Fuchs
- * Meine Stimme – meine Töne, Ricarda Glatz
- * Acryl auf Lei(n)wand, Elisabeth Holzschuster
- * Griechische Volkstänze, Marianne Putz
- * Stoffdruck mit Linol und alten Modeln, Herta Decker
- * Urzeitliches Töpfern, Heinz Lackinger
- * Lieder der Erde, Elisabeth Papst-Lackinger
- * Filzen, Heidelinde Haller
- * Line Dance, Anny Victoria Fuchs
- * Linolschnitt und Monotypie, Walter Stifter
- * Aquarellmalen, Michaela Baldia



Ricarda Glatz

Mehr Information finden Sie auf unserer Homepage www.haus-st-stephan.at. Eine Broschüre mit den Angeboten ist im Haus St. Stephan erhältlich.

Sarkopenie - Verlust von Muskelmasse!

Während übergewichtige Personen in unserer Gesellschaft gewarnt und reichlich über Diäten informiert werden, bleiben unterernährte Menschen unbeachtet und auch unerkannt.



Sarkopenie bedeutet einen Abbau von Muskelmasse, was aber auch bei übergewichtigen Menschen vorkommen kann. Verminderte Muskelmasse schränkt die Bewegungsfreude und auch die Bewegungsfähigkeit deutlich ein. Mit weniger Muskeln steigt das Risiko zu stürzen, was mitunter sogar die Ursache für frühe Pflegebedürftigkeit sein kann. Sarkopenie wird vor allem mit älteren Menschen assoziiert. Weniger Bewegung vermindert den Appetit, Fleisch und Gemüse kann nicht so gut gekaut werden, verschiedene Lebensmittel werden schlechter vertragen. Dadurch schwinden die Kräfte, Muskeln werden nicht mehr verwendet, bauen sich ab.

Aber auch chronisch Kranke, wie Nieren-, Lungen- und Krebskranke zeigen oft einen deutlich erkennbaren Muskelabbau. Bei Diabetikern würde eine Zunahme der Muskelmasse bedeuten, dass mehr Muskelzellen Zucker verbrennen und so der Blutzucker sinkt. Osteoporose kann durch Muskeltraining verbessert werden. Muskel und Knochen bauen sich besser auf.

Was also tun? Die Therapie der Sarkopenie ist eine Kombination aus 1) Aktivität und 2) Ernährung.

1) Training vor allem der großen Muskelgruppen (Nordic walking, Tanzen, gezielte Physiotherapie, ...)

2) Eiweißreiche Ernährung (Milch, Hartkäse, Topfen, Fisch, mageres Fleisch), salzarm mit Kräutern, Kren, Lauch, Knoblauch gewürzt, Vitamin D und Sonnenlicht

Bei schlechtem Appetit kann eine Suppe mit Eiklar legiert werden, oder Faschiertes mitgekocht werden und so der Eiweißgehalt gesteigert werden. Milchprodukte - wie Milchreis, Pudding, Reisaufguss - sind empfehlenswert und leicht verdaulich. Bei extremem Muskelabbau kann auch Astronautennahrung gegeben werden. Und vergessen Sie nicht: Das Auge isst mit! Appetitlich angerichtet schmeckt das einfachste Essen doppelt so gut.

Dr. Gabriele Rother

Mittelburgenländischer Ungarischer Kulturverein

Kulman Alexander

Húsvéti dalok az egyesülőkórusának előadásában „Ékes napra virradtunk”, ezzel a mottóval adott elő húsvéti dalokat a magyar kórus a virágvasárnapot megelőző szombaton. A hangulatos középpulyai plébániatemplomban örülhettek a hallgatók a magyar húsvéti daloknak. Az énekek sorát húsvéti versek szakították meg, melyeket Schwahofer Anna adott elő. A kórust Szász Judit vezette. A koncert után a vendégeket az egyesület teával és húsvéti kaláccsal vendégelte meg.

Csütörtöki találkozó

Immár harmadik alkalommal rendezte meg a magyar egyesület csütörtöki találkozóját az egyesület székházában. Saját készítésű sütemények és finom szendvicsek, valamint kávé és egy korty finom borocska mellett kellemes órákat tölthetnek el a jelenlévők.



Ostersingen

„Als wir erwachten, herrschte ein prächtiger Tag“, unter diesem Motto sang der Ungarische Chor Lieder zur Osterzeit am Samstag vor dem Palmsonntag. Im stimmungsvollen Ambiente der Mitterpullendorfer Pfarrkirche konnten sich die Zuhörer an ungarischen Osterliedern erfreuen. Aufgelockert wurde der Chorgesang von Ostergedichten, die Anna Schwahofer vortrug. Die musikalische Leitung hatte Judit Sász. Danach gab es Tee und Osterstriezel.

Donnerstagtreff

Bereits zum dritten Mal lud der Ungarische Kulturverein zum Donnerstagtreff in das Vereinslokal ein. Selbstgemachte Mehlspeisen, feine

Székházunk

Minden vasárnap ugyanaz a kép: piszok, szemét és roszindulatú rongálás az Augasseben lévő székházunk árkádjai alatt. A községi tanácsal közösen próbáltuk megoldani a problémát. A rácsos kapu és az árkados folyosó beüvegzése talán segít abban, hogy megóvjuk ezt a szép épületet a szeméttől, falakat a bepiszítástól.

Köszönet Rudolf Geissler polgármester úrnak és a Boross és Grünwald cégeknek a biztonsági intézkedésért.

A Magyar Központi Szövetség közgyűlése

Kulman Sándor elnök és Kulman Ernő korábbi polgármester vettek részt a KBMKE

képviselőtében az ausztriai magyar egyesületek központi szövetségének közgyűlésén. Az új választáson Dr. Deák Ernőt megerősítették vezetői pozíciójában. Kulman Ernő kormánytanácsost pénzügyi ellenőrnek választották meg. A Központi Szövetség kétfévente rendezti meg Felsőpulyán az ún. Kufstein Konferenciát melyen több mint 200 külföldön élő magyar vesz részt a világ minden részéről. Ebben az évben ez a találkozó szeptember 7-8-án kerül megrendezésre.

Muttertagsfeier

A hagyományos magyar anyák napi ünnepség ezúttal május 12-én volt a Domschitz vendéglőben. Kulman Sándor



Obmann Alexander Kulman und Altbürgermeister Ernst Kulman nahmen in Vertretung des MBUKV an der Generalversammlung des Zentralverbandes der ungarischen Vereine in Österreich teil. Bei den Neuwahlen für die Vereinsführung wurde Dr. Deák Ernő als Obmann bestätigt. Regierungsrat Ernst Kulman wurde zum Rechnungsprüfer bestellt. Der Zentralverband organisiert alle 2 Jahre das sogenannte Kufsteintreffen in Oberpullendorf, an dem mehr als 200 Auslandsungarn aus aller Welt teilnehmen. Heuer wird dieses Treffen am 7. und 8. September stattfinden.

Muttertagsfeier

Die traditionsreiche ungarische Muttertagsfeier fand diesmal am 12. Mai im Gast-

elnök sok édesanyját és nagymamát üdvözölhetett. A városvezetés részéről Geissler Rudolf tartományi képviselő és polgármester, Koo Ernő és Windstey Adolf községi tanácsosok tisztelték meg jelenlétükkel a rendezvényt. A műsorban felléptek Karal Viola professzorasszony diákjai, Borsic Sofie, Stangl Lea, Reumann Leonie és a magyar kultúregyesület gyerekcsoportja Mohl Diana vezetésével. A gyerekek táncoltak, énekeltek, anyák napi verset mondtak. Kávé és sütemény gondoskodott a vendégek jóltartásáról.

Hirdetések

2012. június 2-án 14 órakor: „Ribarits-Kilenc” címmel CD bemutató lesz. A KBMKE és Felsőpulya Kulturális Egyesülésének közös rendezvénye

2012. június 14-én 15 órától csütörtöki találkozó a KBMKE székházában

haus Domschitz statt. Obmann Alexander Kulman konnte viele Mütter und Großmütter begrüßen. Von der Stadtvertretung gaben uns LABg. Bürgermeister Rudolf Geißler und Gemeinderäte Ernst Koo und Adolf Windstey die Ehre. Das künstlerische Rahmenprogramm gestaltete Prof. Viola Karal mit ihren Schülerinnen und Diana Mohl mit einer Kindergruppe des ungarischen Kulturvereines.

Ankündigungen

Samstag, 2. Juni, 14 Uhr: CD-Präsentation Ribarits-Kilenc. Gemeinsame Veranstaltung mit der Kulturvereinigung Oberpullendorf.

Donnerstag, 14. Juni, ab 15 Uhr: Donnerstagtreff im Vereinshaus des ungarischen Kulturvereines

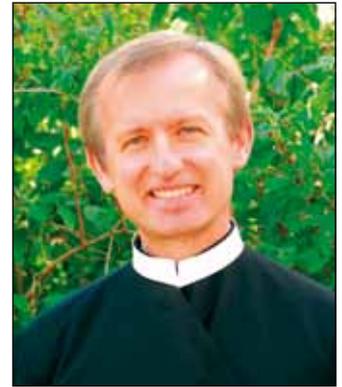
Wort des Pfarrers

Hinter uns liegt die Osterzeit, in der wir die Gegenwart und die Nähe des auferstandenen Jesus Christus besonders erfahren durften. Seine Himmelfahrt zeigt uns, in welche Richtung unser Leben gehen soll. Wir sind unterwegs zum Haus des himmlischen Vaters, zu Gott. Durch den gekreuzigten und auferstandenen Herrn haben wir die Möglichkeit bekommen, in den Himmel, in das Reich Gottes zu gelangen. Auf diesem Weg zum Himmel sind wir als Kirche immer

eingeladen, in den Abendmahlsaal hineinzugehen. Das ist der Ort, wo die Apostel mit Maria, der Mutter Jesu, einmütig beieinander im Gebet verharrten. Es ist der Ort, wo sich zeigt, welche Früchte ein beharrliches Gebet bringt, nämlich dass man mit dem Heiligen Geist erfüllt wird (vgl. Apg 1,12-14; 2,1-4). Und dieser Geist, der Geist des auferstandenen Jesus, der Geist des Vaters und des Sohnes, ist das Leben der Kirche. Er macht die Kirche lebendig,

belebt alle, die zu ihr gehören. Ohne den Heiligen Geist wäre die Kirche nur eine leblose Organisation mit verschiedenen Traditionen und Bräuchen, die man versucht, aufrechtzuerhalten.

Doch in der Kraft des Heiligen Geistes, wird die Kirche etwas Lebendiges, wird sie zum Leib Christi (vgl. 1 Kor 12,12-13); sie wird wie ein zweiter Christus. Darum lade ich alle ein, durch das Gebet in den Abendmahlsaal hineinzugehen, um zu erfahren, dass der Heilige Geist, auf die betende Kirche herabkommt, damit wir immer mehr und



mehr zu einem Zeichen des lebendigen, heilenden und uns liebenden Jesus in unserer Zeit werden.

Dazu segne Sie alle
Ihr Pfarrer Pater Jan

Die Pfarrgemeinderatswahl Oberpullendorf

Bei der Wahl am 18. März wurden die neuen Pfarrgemeinderäte für die kommenden 5 Jahre gewählt:

Wahlbeteiligung: ca. 25 %
Abgegeben: 317, ungültig: 5,
gültig: 312

Alle Gewählten haben die Wahl angenommen und bei der konstituierenden Sitzung verschiedene Aufgabenbereiche als Mitarbeiter bzw. als Verantwortliche (- in Klammer -) übernommen.

Zur Ratsvikarin wurde einstimmig Renate Gegendorfer (wieder-) gewählt. Sie wird auch für die Bereiche „Kinder und Jugend“ und „Öffentlichkeitsarbeit“ hauptverantwortlich sein.

Neben den 3 Priestern sind nun im neuen Pfarrgemeinderat:

Anna Blagusz („Caritas“), Lucia Guozgi, Anna Hofer (Schriftführerin), Maria Karall („Liturgie“, „Frauen“, Vertreterin im „Dekanatsrat“), Christine Putz, Wilhelm Dekker („Männer“), Johann Kneisz („Ehe und Familie“), Reinhard Pichler („Wirtschaftsrat“, „Kindergarten“), Robert Toth.

Die neuen Pfarrgemeinderäte, auch die Priester, möchten ih-

re Talente und Fähigkeiten in den Dienst der Gemeinde stel-



len, wollen stets für alle ein offenes Ohr haben und werden sich bemühen, die übernommenen Aufgaben bestmöglich zu erfüllen. Jede/r sieht sich als Ansprechpartner für aktuelle und auch persönliche Anliegen. Es ist uns allen ein Herzensanliegen, ein gutes „Pfarrklima“ zu schaffen. Aber auch Unangenehmes soll nicht unter den Teppich gekehrt werden. Mit auf den Weg haben wir uns Konzilsprüche (aus 'Gaudium et spes') genommen:

„Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der

Jünger Christi. Und es gibt nichts wahrhaft Menschli-

ches, das nicht in ihren Herzen seinen Widerhall fände.“

Wir wollen auch dazu beitragen, das Vertrauen in Gott, der jeden von uns gütig und barmherzig begleitet und uns in jeder Lebenssituation zur Seite steht, zu fördern und zu stärken.

Wir hoffen und wünschen uns, dass viele den Kontakt zu uns Pfarrgemeinderatsmitgliedern suchen. Wir laden alle ein, in einzelnen Bereichen und Aufgaben unserer Pfarre mitzuarbeiten und mit uns gemeinsam an einer immer besser werdenden Pfarrgemeinschaft mitzuwirken.

SOMMERFEST 2012

Wir laden Sie herzlich zu unserem Sommerfest
am Sonntag, dem 17. Juni um 14 Uhr
im Pfarrkindergarten Oberpullendorf ein.

Programm:

- 14 - 14:30 Uhr: Zweisprachige Darbietung in der Gruppe Ihres Kindes
- 14:30 Uhr: Spielstationen
- 16:30 Uhr: Spielplätze einlösen

*Auf Ihr Kommen freut sich
Ihr Kindergarten team*

ELISABETH:
„Von der Raupe zum Schmetterling“

MARIA:
„Komm und spiel mit mir“

ANNI:
„Unser Bilderbuch“

SHEENA:
„Eine Reise durch das Märchenland“

JUTTA:
„Die kleine Raupe Nimmersatt“

Muttertagscafé im Pfarrkindergarten

Der Pfarrkindergarten Oberpullendorf lud am Freitag vor dem Muttertag alle Mütter von Kindergartenkindern zum Muttertagscafé ein. Das Kindergarten-team verwöhnte mit selbstgebackenen Mehlspeisen und Kaffee. Natürlich wurden die Mütter auch abwechselnd von den Pädagoginnen bedient und hatten somit auch einmal Zeit in entspannter Atmosphäre zu plaudern. Die zahlreich anwesenden Mamas haben die "Zeit für sich" sehr genossen.

Das Kindergarten-team
Die Pfarre OP wünscht auf

diesem Weg Kindergartenpädagogin Tamara Falb, die am 1. Jänner 2012 die Leitung unseres Pfarrkindergartens übernahm und der neuen Kollegin Jutta Bertha aus Wepersdorf, allen Mitarbeiterinnen und natürlich auch ihren



Schützlingen viel Kraft und Freude bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe.

Fleißige Ratschen-Kinder

Trotz des unbeständigen Wetters waren die Minis und Begleiter zum traditionellen Ratschen unterwegs.

„Zwischendurch“ wurde fleißig für die liturgischen Feiern und die Osternacht geprobt.

Ein herzliches „Dankeschön“ an die einsatzfreudigen Kinder, ab die Begleiter, Helfer und an die Oberpullendorferinnen und Oberpullendorfer, die die Ratschenkinder herzlich aufgenommen haben.



Pfarrlicher Terminkalender

Pfarre Oberpullendorf:

7. Juni: Fronleichnam, 9:00 Uhr Hl. Messe mit Prozession, 19:00 Uhr Abendmesse

16. Juni: Tageswallfahrt des Pfarrverbandes nach Maria Rehkogel

17. Juni: Sommerfest im Pfarrkindergarten, ab 14:00 Uhr

24. Juni: Fest der Mutter von der Immerwährenden Hilfe

7:30 Uhr Hl. Messe in ungarischer Sprache

9:00 Uhr Festgottesdienst mit P. Wolfgang Jungmayr, Innsbruck, musikalische Gestaltung Kirchenchor, anschl. Prozession mit dem Gnadenbild

10:30 Uhr Hl. Messe in kroatischer Sprache

14:00 Uhr Marienandacht

29. Juni: Anbetungstag, 17:00 Uhr stille Anbetung, 19:00 Uhr Hl. Messe

26. bis 29. Juli: Fußwallfahrt nach Mariazell unter der Leitung von Johann Kneisz und Alois Pichler; Anmeldung bis spätestens 20. Juni in der Pfarrkanzlei Oberpullendorf.

15. August: Mariä Aufnahme in den Himmel, Gottesdienstordnung wie an Sonntagen

9. September: Pfarrfest, 10:00 Uhr Familienmesse

Stellenausschreibung

Der Pfarrkindergarten Oberpullendorf sucht zwei (Vollzeit-) Kinderkrippenpädagoginnen für das Arbeitsjahr 2012/2013
Dienstbeginn: September 2012
Schriftliche Bewerbungen bitte an die Pfarre Oberpullendorf, Hauptstraße 66, bis 15. Juni 2012, 12:00 Uhr

Der bessere Weg

Ein Bub fand im Garten hinter dem Haus eine kleine Schildkröte. Er ging gleich daran, sie zu untersuchen. Sofort zog sich die Schildkröte in ihren Panzer zurück und der Bub versuchte vergebens, sie mit einem Stöckchen wieder herauszuholen. Die Mutter hatte ihm zugesehen und hinderte ihn, das Tier weiter zu quälen. „Das ist der falsche Weg“, sagte sie, „komm, ich zeig dir, wie man das macht.“ Sie nahm die Schildkröte und

setzte sie in die Sonne. In wenigen Minuten wurde das Tier warm, streckte seinen Kopf und seine Füße

heraus und kroch auf den Boden zu. „Menschen sind manchmal wie Schildkröten“, meinte die Mutter. „Versuche niemals jemanden zu zwingen. Wärme ihn nur mit etwas Güte auf und er wird seinen Panzer verlassen können.“

Allen Müttern, Großmüttern und allen mütterlichen Menschen, die uns täglich ihre Güte und Liebe schenken, wurde in der Hl. Messe am Muttertag mit dieser lieben Geschichte und einem Se-



genslied herzlich gedankt.

Die Kinder durften vor der Kirche kleine Schildkröten als Andenken verteilen.

Die Kirchenmaus hat bemerkt

mit Freude,

... dass zur Familienmesse am Ostermontag viele Eltern mit ihren Kindern gekommen sind und gemeinsam mit Arabesque, den mitgestaltenden Kindern und P. Henryk mit viel Begeisterung, Freude und Mitklatschen einen Gottesdienst feiern durften, der mit dem Läuten der kleinen Osterglöckchen ausklang und weiter in den Alltag hinausklang.

Einfach zum Nachdenken

Taufe ist

Vor kurzem wurde während der Sonntagsmesse ein Kind getauft. Ein neues Mitglied wurde in unsere christliche Mitte aufgenommen, gesalbt zu Priester, König und Prophet, gestärkt mit dem Hl. Geist.

„Fest soll mein Taufbund immer stehn ...“ haben danach alle gesungen.

Ist mein Taufbund denn so fest?

Wir alle wurden ja als „unschuldige“ Kinder in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wie haben wir, habe ich mich weiter entwickelt? Christlich? Von der Liebe zu Gott und den Nächsten getragen? Vertraue ich meinem „himmlischen Vater“ in allen Lebenssituationen?

In einem Gebet nach der

Kommunion wünschten die Eltern ihrem Kind, dass es immer jemanden haben soll, der es beschützt und begleitet alle Tage seines Lebens. Da wurde mir bewusst: genau dafür zählt Gott auf uns, auf mich! Ich bin genau so von Gott angenommen wie dieses Kind mit all meinen Ecken und Kanten, mit all meinen

Freuden und Ängsten, mit allem, was mich ausmacht. Er hat Menschen da sein lassen, die für mich da waren und sind. Er hat mich zu dem werden lassen, was ich heute bin. Und nun zählt Gott auf mich, auf uns – für dieses Kind, für alle, denen wir begegnen. Es liegt an mir, an uns, Menschen zu begleiten mit unserem

Wohlwollen, mit unserer Liebe. Ich bin nicht allein für mich da, nein, ich bin auch Teil des Ganzen, der Gemeinschaft, der Pfarre. In diese Gemeinschaft wurden wir alle „hinein“-getauft. In dieser Gemeinschaft habe ich leben, christlich leben gelernt. Und dafür bin ich meinem Gott und Schöpfer unendlich dankbar!



Fabio Trummer mit seinen Eltern Judith und Dieter

Bibelgesprächskreis

Eine tolle Gelegenheit über die Beziehung zu sich, zum Nächsten und zu Gott nachzudenken.

Nach einer Vorbereitungsphase trafen sich im vergangenen Herbst junge Mütter um sich mit der Bibel zu beschäftigen und die Hl. Schrift besser kennenzulernen. Wie die Emausjünger machten wir uns gemeinsam mit P. Jan auf den Weg.

Mittlerweile treffen wir uns 2 Mal im Monat. Es ist schön zu sehen, wie wir von Jesus Christus getragen werden und welche Auswirkungen dieses Getragen werden im Alltag hat.

Wer Interesse hat an unseren Treffen teilzunehmen, um die Bibelstellen des darauffolgenden Sonntags intensiver kennen zu lernen und im Gespräch Gedanken und Erfahrungen dazu auszutauschen, kann sich gerne an P. Jan wenden. *Christine Putz*

Tür zum vollen Leben

Am 17. Mai empfangen unsere 16 Erstkommunionkinder das erste Mal im Beisein ihrer Familien den Leib Christi. Es war ein Fest der Liebe, ein Fest des Herzens, wie es schöner nicht hätte gefeiert werden können. Feierlich und erwartungsvoll zogen die Kinder von der Franziskuskirche mit unserem Herrn Pfarrer, P. Jan Walentek, in Begleitung der Blasmusikkapelle in die festlich geschmückte Kirche.

Das Motto der Erstkommunion 2012 war: Jesus - unsere Tür zum vollen Leben. Als Symbol dafür wurde von den Kindern eine Tür mit weißem Vorhang, die vor dem Hochaltar aufgebaut war, mit einem Schlüssel geöffnet. Dahinter offenbarte sich ein Bild Jesu, der durch die Hostie in die Herzen der Kinder Eingang

finden soll.

Alle Kinder waren aktiv in die Gestaltung der Messe eingebunden. Jedes Kind las einen Text vor, durfte ein großes rotes Samtherz an den oben erwähnten Schlüssel binden oder brachte das Brot, den Wein oder Blumen. Auch einige Mamas und Papas halfen mit.

Auf alle Fälle wurde mit viel Begeisterung gesungen, unterstützt durch die Musikgruppe Miniarabesque.

Besonders schön war die Idee, die Kinder durch die Symboltür zum Empfang der Hl. Kommunion treten zu lassen. Alle Kinder taten dies mit Andacht und Respekt. Dieser Höhepunkt wurde fortgeführt, als die Kinder mit Efeu-geschmückten Bögen in Händen zum Danklied „Macht die Tür zum Herzen weit“ tanzten. Da

flossen Tränen der Rührung und es wurde begeistert geklatscht.

Als Mutter habe ich dieses Fest sehr intensiv miterlebt, konnte Lachen vor Freude, Weinen vor Rührung und Klatschen vor Begeisterung. All das verdanken wir zum einen unserem P. Jan, der eine Messe mit Niveau und viel Herz mit uns gefeiert hat, der uns als seine Gemeinde an-

spricht und die Kinder einbindet und mit Freude aufnimmt; zum anderen unserer Religionslehrerin Renate Gegendorfer, die mit viel Hingabe, mit ihrem großen künstlerischen Talent, ihrer Liebe zu unseren Kindern und mit viel Herzblut ein für uns unvergessliches Fest gestaltet hat.

Ich kann im Namen aller Eltern nur ein großes, großes Danke sagen!

Dr. Alexandra Gendo



Mitterpullendorfer Pfarrnachrichten

von Brigitta Jaskulski

Vorstellung des Pfarrgemeinderates

Danke an die Pfarrgemeinde, die uns ihr Vertrauen schenkte und uns gewählt hat.

Der neue PGR besteht aus 12 Personen: 4 Frauen, 4 Männern und unseren 3 Priestern.
Vorsitzender: P. Jan Walentek
Ratsvikarin: Magdalena Koth
Schriftführerin: Helene Maria Koth

Wirtschaftsrat: Franz Hofer, Josef Hofer, Franz Harnischfeger, Ladislaus Horvath

Rechnungsprüferinnen: Helene Maria Koth, Brigitta Jaskulski

Öffentlichkeitsarbeit: Josef Hofer, Brigitta Jaskulski

Caritas: Magdalena Koth,

Theresia Kruckenfellner
Krankendienst: Theresia Kruckenfellner

Mesnerin: Brigitta Jaskulski
Blumenschmuck: Magdalena Koth, Ladislaus Horvath

Festverantwortliche: Ladislaus Horvath, Theresia Kruckenfellner, Franz Hofer, Brigitta Jaskulski

Ministranten: P. Henryk Sitko
Lektorenplan: P. Stanislaus Rutka

Da noch viel zu tun ist und wir unsere Pfarrgemeinde beleben möchten, bitten wir, uns zu unterstützen und uns mit Rat (Vorschläge) und Tat (Mithilfe) beizustehen.



Wallfahrt des Pfarrverbandes Oberpullendorf – Mitterpullendorf - Stoob

Maria Rehkogel, Frauenberg, Obersteiermark
Samstag, 16. Juni 2012

Programm:

- * Hl. Messe in Maria Rehkogel mit Besichtigung
- * Nachmittagsandacht in Maria Schutz/Semmering
- * Heurigenbesuch

Abfahrt:

7:15 Uhr Stoob, Pfarrkirche

7:30 Uhr Oberpullendorf, Pfarrkirche

Rückkehr: ca. 20:00 Uhr

Fahrtkosten: 15 bis 20 Euro (je nach Teilnehmer)

Anmeldung: Pfarrkanzlei Oberpullendorf (422 32), Pfarrkanzlei Stoob (424 33), Rudolf Vogl (0699/1193 90 16) oder bei den Priestern

Dank

Ein herzliches Dankeschön dem früheren Pfarrgemeinderat für den Dienst in den vorangegangenen Jahren, vor allem für die viele Arbeit bei der großen Renovierung unserer Pfarrkirche. Danke ganz besonders Dr. Otto Kiss für sein Engagement. So konnte unsere 400 Jahre alte Pfarrkirche zu einem richtigen Schmuckkästchen werden. Vor kurzem hat eine Delegation des Bundesdenkmalamtes die gelungene Arbeit an unserer Kirche gewürdigt.

Weißer Sonntag

Am Sonntag nach Ostern legen in der Urkirche die Gläubigen, die in der Osternacht getauft wurden, ihre weißen Taufgewänder ab. Daher auch der Name „Weißer Sonntag“. Seit dem Jahre 2000 wird er auf Grund einer mystischen Erfahrung von Sr. Faustyna Kowalska auch als Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit gefeiert: 1931 erschien Jesus Sr. Faustyna und gab ihr den Auftrag ein Bild von ihm zu malen, versehen mit den Worten „Jesus, ich vertraue auf dich“. Das Fest der Barmherzigkeit soll ein großer Tag der Gnade für alle Menschen sein. Jesus möchte, dass mit dem Bild der Barmherzigkeit die Priester die große und unergründliche Barmherzigkeit Gottes künden. Das Bild des barmherzigen

Jesus wird in Mitterpullendorf jeden Donnerstag bei der Anbetung von 15.00 bis 19.00 Uhr verehrt. Es wird das Allerheiligste ausgesetzt, der Barmherzigkeitsrosenkranz gebetet, danach ist stille Anbetung, um 19.00 Uhr die Heiligen Messe.

Anbetung ist eine alte Tradition in der katholischen Kirche. Grundlage ist der Glaube an die reale Gegenwart Jesu Christi in der Hl. Hostie. Die eucharistische Anbetung außerhalb der heiligen Messe soll nach dem Willen des verstorbenen Papstes Johannes



Paul II. eine besondere Aufgabe für die Pfarrgemeinden sein, um „mit unserem Glauben und unserer Liebe die Nachlässigkeit, die Vergessenheit und sogar die Beleidigungen wiedergutmachen, die unser Erlöser in vielen Teilen der Welt erleiden muß“. Unsere Liebe zum Herrn zeigen wir, wenn wir zu ihm kommen und bei ihm verweilen.

Mit diesen Worten laden wir alle ein, auch wenn es nur eine Viertelstunde ist, in unsere Kirche zu kommen.

Pfarrlicher Terminkalender

Pfarre Mitterpullendorf:

7. Juni: Fronleichnam, 8:45 Uhr Hl. Messe mit Prozession

1. Juli: 10:00 Uhr Feldmesse bei der Kaisereiche beim Pfadfinderfest

15. August: Mariä Aufnahme in den Himmel, 8:45 Uhr Hl. Messe mit ungarischen Liedern, Kräutersegnung

Jeden Donnerstag ist ab 15:00 Uhr Eucharistische Anbetung und um 19:00 Uhr Hl. Messe.

Die Vorabendmessen in ungarischer Sprache um 19:00 Uhr sind am 2. und 16. Juni, 14. Juli, 4. und 18. August, 1. und 15. September.

INFO ECKE

ÖVP-Familienfest

am 10. Juni 2012, ab 11 Uhr, in der Kammergasse
Frühschoppen mit der Stadtkapelle
Kinderprogramm: Hüpfburg, Torschusswand

Öffentliches Quilten

am 16. Juni, 9.00 – 12.00 Uhr, Hauptstraße 8, vor „buchwelten“ in Oberpullendorf
Info: 0664-1619 496 (Brigitta Prattinger)

Holz-Berufe mit Zukunft

Informationen zu Karrierechancen in Forst-und Holzberufen
am 22. Juni, 10.00 – 15.00 Uhr. Hauptplatz

Schnuppern in Zentralmusikschule

Nachmittag der Offenen Tür in der Musikschule
am 12. Juni, 14.00 - 18.30 Uhr
(Einschreibung für die Musikschule ist von 18. - 21. Juni)

Familienwandertag der Naturfreunde

am 17. Juni, ab 9.30 Uhr, Treffpunkt: GH Schlögl

SCO Sportfest

22. - 24. Juni, im Fenyösstadion

Burgenländisches Helitreffen

am 23. Juni, 10.00 - 19.00 Uhr, beim Modellflugclub

57. Bgld. Feuerwehrleistungsbewerb

29. - 30. Juni, im Fenyösstadion

Verschönerungsvereins-Heuriger

13. - 15. Juli, im 14er Haus

Nächste Ausgabe von Unsere Stadt

Redaktionsschluss: Freitag, 18. Juni 2012

Erscheinungstermin: Mittwoch, 6. Juli 2012

Sie haben Termine oder Berichte, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Bitte geben Sie sie bis zum Redaktionsschluss der Redaktion bekannt. Klaus Wukovits,
Tel.: 0664 22 11 907 Mail: agentur@nickart.at



Herzliche Gratulation!

Sabine Kneisz feierte am 4. Mai 2012 ihre Sponsion im Festsaal der Wirtschaftsuniversität Wien. Sie hat das Masterstudium Wirtschaftspädagogik mit Auszeichnung abgeschlossen und trägt nun den akademischen Titel „Master of Science“.

Wiedersehen nach 60 Jahren

Mag. Walter Fedra wurde als Kind von der Oberpullendorferin Margareta Mihalkovich bestens betreut. Doch wie das Leben so spielt, hat es 60 Jahre gedauert, bis er sein damaliges Kindermädchen wieder sah. Umso größer war die beiderseitige Freude.



Muttertagsfeier im Rathaus Hof

Bei stahlendem Sonnenschein genossen die vielen geladenen Mütter und Großmütter am 11. Mai den gebotenen Kaffee und Kuchen im Hof des Rathauses. Für das Rahmenprogramm sorgten junge Künstlerinnen der Musikschule.



Medieninhaber / Hrsg.: Stadtgemeinde Oberpullendorf, 7350 Oberpullendorf, Hauptstr. 9

Redaktion: Rathaus, Hauptstr. 9, 7350 Oberpullendorf, Tel. 02612 42207, NICK ART Klaus Wukovits, agentur@nickart.at /

Bettina Treiber / Andrea Freyler, Tel. 02612 42207 12 / Michaela Heisz. MitarbeiterInnen: Renate Gendorfer, Gabriele Rother, Waltraud Ehrenhöfer, Wolfgang Ehrenhöfer, Alexander Kulman, Brigitta Jaskulski, Rudolf Geißler, Eva Plank. Druck: ÖKO-Druck GmbH / Erscheinungsweise: zweimonatlich

CHRONIK

GEBURTEN

TRUMMER Judith und Dieter, Grenzgasse 10, wurde am 8. März 2012 ein Sohn namens FABIO geboren.

Ing. SULYOK Margit und MIHALKOVITS Thomas Franz, Günserstraße 5/2/7, wurde am 30. März ein Sohn namens MAXIMILIAN geboren.

HIRIAN Camelia und Armin, Schlossplatz 5/17, wurde am 27. April eine Tochter namens SARAH MARIA geboren

HOCHZEITEN

Mag. HOTZ-BEHOFISITS Johannes Thomas und HOSCHOPF Brigitte Helene, Rottwiese 13/1/4, haben am 11.11.2011 geheiratet.

HEITZINGER Roland und KNAPP Theresa, Stadiongasse 12/3, haben am 16. Dezember 2011 geheiratet

STERBEFÄLLE

BÖHM Theresia, Spitalstraße 32, ist am 23. März im 80. Lebensjahr verstorben.

HAUSER Anna Theresia, Spitalstraße 32, ist am 25. März im 87. Lebensjahr verstorben.

FREYLER Ruth Ingeborg Maria, Spitalstraße 16, ist am 28. März im 88. Lebensjahr verstorben.

KARALL Mathilda, Spitalstraße 32, ist am 5. April im 88. Lebensjahr verstorben.

STRODL Margarete, Spitalstraße 32, ist am 20. April im 79. Lebensjahr verstorben.

STAMPF Maria, Spitalstraße 32, ist am 30. April im 83. Lebensjahr verstorben.

KARACSONY Hilda, Ungargasse 72, ist am 2. Mai im 74. Lebensjahr verstorben.

HORVATH Anna, Spitalstraße 32, ist am 6. Mai im 85. Lebensjahr verstorben.

Dr. KAUTEK Werner, Spitalstraße 32, ist am 7. Mai im 86. Lebensjahr verstorben.

GEBURTSTAGE

60. Geburtstag

FARKAS Johann, Großfeldgasse 8/Stg. 3/3, am 7. Juni

Ing. MEZGOLITS Herbert Ludwig, Schlossplatz 5/5, am 9. Juni

Mag. TOMSIC Susanna, Rosegggasse 10, am 16. Juni

ESTERGALYOS Josef, Ungargasse 19, am 17. Juni

DORNER Gertrude, Spitalstraße 32 AWP, am 6. Juli

TRACHTA Friedrich, Engelberggasse 3, am 16. Juli

65. Geburtstag

HEITZINGER Peter Harold, Augasse 23a, am 9. Mai

SCHNEIDER Paul Peter, Spitalstraße 32/AWP, am 2. Juni

KOGER Rosina, Hauptplatz 2, am 7. Juni

PALATIN Maria, Gartengasse 2/Stg. 2/5, am 22. Juni

KRISTLER Gerlinde, Spitalstraße 47, am 24. Juni

RIMPFL Veronika, Baumgartengasse 9, am 24. Juni

STUMMER Katharina, Berggasse 34, am 28. Juni

RUBBA Christine Maria, Rosegggasse 43, am 29. Juni

EPPLE Maria, Bahngasse 4, am 2. Juli

Mag. Dr. KISS Rita Maria, Großfeldgasse 6/Haus 14, am 13. Juli

KOGER Konrad, Großfeldgasse 10/Stg. 4/6, am 13. Juli

SCHWEINZER Ilse, Spitalstraße 31, am 17. Juli

70. Geburtstag

LIPP Ilse, Stadiongasse 2/ Stg. 2/5, am 5. Juni

FRAUNSCHIEL Maria, Wienerstraße 8, am 8. Juli

75. Geburtstag

FLASCH Stefan Michael, Spitalstraße 32/AWP, am 3. Juli

80. Geburtstag

PUECKER Anna, Rosegggasse 21, am 14. Juni

FERSCHA Maria, Gymnasiumstraße 14, am 6. Juli

SCHEDL Anna Maria, Hauptplatz 9/11, am 17. Juli

SEIFRIED Eva, Eisenstädterstraße 16, am 26. Juli

KLEMM Friedrich, Föhrgasse 6, am 27. Juli

85. Geburtstag

FARKAS Anna, Ungargasse 134, am 15. Juni

90. Geburtstag

DONGO Mathilde, Ungargasse 136, am 13. Juni

KANZ Hermine, Günserstraße 10/Stg. 2/4, am 15. Juni

92. Geburtstag

WÖHL Josef, Hauptplatz 9/28, am 8. Juli

SILBERNE HOCHZEIT

Mag. Dr. DOPLER Roman Anton und Elisabeth, Roseggg. 2, am 19. Juni

Dr. SCHULLER Wolfgang und Dr. SCHULLER-EGERMANN Christina, Bahngasse 25, am 19. Juni

DOMNANITS Franz und Gabriele, Ungargasse 100, am 31. Juli

GOLDENE HOCHZEIT

Ing. SARI Anton und Maria Irma, Günserstraße 41, am 20. Juni

KRUCKENFELLNER Gerhard und Gertraud, Sonnenweg 11, am 21. Juli



Das Gauklerfest am 18. Mai lockte wieder zahlreiche Gäste nach Oberpullendorf. Sie wurden mit vielen Attraktionen belohnt. Pantomimen, Stelzengeher, Zauberer bewegten sich durch die Stadt, es gab Konzerte, Kinderschminken und attraktive "Zuckerl" der Oberpullendorfer Geschäfte.

Fotos: Martina Lex



SPORT-HOTEL-KURZ
Oberpullendorf

DAS KURZ
**Lunch-
buffet**

Essen Sie soviel
Sie wollen!

Montag - Freitag: 11.30 - 13.30 Uhr

SUPPE & 2 HAUPTSPESIEN

Gerne senden wir Ihnen wöchentlich unseren Speiseplan zu!

€6,70

SONNTAGSLUNCH

Suppe, Hauptspeise & Süßspeise
Kinder bis 12 Jahre zahlen nur € 4,90

11.30 - 13.30 Uhr

€9,80



Tel. 02612 / 432 33 · www.kurz.cc